

## SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**  
öffentlich am 07.10.2013

Drucksache Nr. **2013/225**  
Federführung Tiefbauamt  
Sachbearbeiter Peter Ritter  
Stand 17.09.2013  
Aktenzeichen 656.22  
Mitwirkung

### **Stadtsanierung: Ausbau des Abschnittes der Bindstraße zwischen Kreuzplatz und Saumarkt - Vorstellung Planung, Baubeschluss**

#### **Beschlussvorschlag**

1. Der Entwurfsplanung zur Umgestaltung der Bindstraße im Bereich Kreuzplatz bis Saumarkt sowie der Anschlussbereich Karlstraße bis Einmündung Webergasse wird zugestimmt.
2. Die Baumaßnahme soll im Jahr 2014 umgesetzt werden.

#### **Sachdarstellung**

Im Rahmen der Erweiterung des Förderprogramms „Sanierung Stadtkern Teil II“ ist als nächster Abschnitt die Umgestaltung der Bindstraße im Bereich Kreuzplatz bis Saumarkt sowie der Anschlussbereich Karlstraße bis Einmündung Webergasse geplant. Ziel der Maßnahme ist, die Bindstraße zu einer fußgängerfreundlichen, barrierefreien und optisch attraktiveren Einkaufsstraße zu entwickeln.

Wie schon bei der Umgestaltung der Schmiedstraße im Jahr 2008, sollen auch in der Bindstraße die vorhandenen Bordsteine entfernt und ein durchgehend gleiches Niveau des gesamten öffentlichen Raumes geschaffen werden. Des Weiteren soll die Fahrbahn von derzeit 8 Meter auf 4 Meter verschmälert und die bisherige beidseitige Parkierung auf eine einseitige Parkreihe reduziert werden. Gestaltungselemente, wie die Anordnung von Bäumen und die Schaffung „nutzbarer öffentlicher Freiräume“ vor den Einzelhandelsgeschäften, sind weitere Kriterien der Neuplanung.

Im Fahrbahnbereich sowie für die Wasserführung (3-Zeiler-Rinnen) soll das bestehende, derzeit eingebaute Granit-Großsteinpflaster Wiederverwendung finden. In den neuen und breiter gestalteten Gehflächen wird das vorhandene, gebrauchte Kleinsteinpflaster, wie auch schon in der Georgentor- und Webergasse, eingebaut. Somit ist sichergestellt, dass im Bereich der Stadt Wangen kein

Pflastermaterial unbekannter Herkunft eingebaut wird. Alle Pflastermaterialien werden der ausführenden Firma zu Verfügung gestellt.

Aus verkehrstechnischer Sicht ist die Bindstraße ein 20 km/h Bereich. Die neu angeordneten Parkplätze werden farblich auf dem Gehbereich markiert. Ein Parken auf den markierten Flächen ist somit weiterhin möglich. Die Anzahl der öffentlichen Parkplätze wird allerdings damit verringert. Dies erfolgt zu Gunsten der Fußgängernutzung sowie der zusätzlichen „Freiverkaufsfläche“ für den Einzelhandel und Gastronomie.

Die vorliegende Planung wurde am 03.09.2013 den Anliegern und Anwohnern der Bindstraße vorgestellt und diskutiert. Wünsche und Vorschläge aus diesem Kreis werden, soweit wie möglich, in die Planung mit aufgenommen. Ein zentraler Wunsch ist die Ausweisung des Bereichs in eine verkehrsberuhigte Zone. Dieses Thema kann aber noch zu einem späteren Zeitpunkt diskutiert werden. Die geplante bauliche Ausführung lässt sowohl eine 20 km/h als auch eine 7 km/h Zone zu.

Nach aktueller Kostenberechnung belaufen sich die Gesamtkosten für die Umgestaltung der Bindstraße auf rd. 565.000 Euro. Die Maßnahme ist im bisherigen Gesamtvolumen der Sanierung Stadtkern Teil II enthalten.

Die Bauarbeiten sind für das Frühjahr 2014 geplant. Entsprechend der Witterungsverhältnisse wollen wir im März / April 2014 mit den Ausbauarbeiten beginnen. Als Bauzeit sind etwa 4 Monate veranschlagt, sodass die Maßnahme im August 2014 fertiggestellt sein könnte.

Weitere Erläuterungen erfolgen bei Bedarf bei der Sitzung.

#### **Anlagen:**

2 (1 Lageplan; 1 Regelquerschnitt)